

Komplexe Lernsysteme als Erfolgsfaktor

Festo präsentiert innovative Bildungssysteme für MINT-Berufe auf der Didacta 2012

Auf der Didacta 2012, Europas größter Bildungsmesse, präsentiert sich Festo Didactic vom 14. bis zum 18. Februar in Hannover in Halle 15, Stand C08, mit den aktuellsten Trends für die industrielle Aus- und Weiterbildung und widmet sich den Themen Sicherheit und Mobilhydraulik. Festo Didactic ist weltweit führend in der industriellen Aus- und Weiterbildung für die Fachgebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT), von der Schule über die Berufsausbildung, das Studium bis hin zur berufsbegleitenden Weiterbildung. Für den industriellen Qualifizierungsbedarf hat Festo Didactic somit ein breites Angebot von Lernsystemen für die technische Ausbildung und die berufsbegleitende Weiterbildung entwickelt. Damit investiert Festo Didactic in die Zukunft und in die Fachkräfte von morgen.

Für die zukünftigen Fachkräfte ist vor allem eines wichtig: Sie müssen bereits in Ihrer Aus- und Weiterbildung die Prozesse der realen Arbeitswelt kennenlernen. Dieser Forderung kommt Festo Didactic konsequent mit der Entwicklung industrienaher Lernsysteme nach. Diese bieten Schülern, Studenten, angehenden Mechatronikern und Ingenieuren so die Möglichkeit, praxisnah zu arbeiten. Dabei folgt Festo Didactic natürlich auch den Trends der Fertigungs- und Prozessautomation.

Trend-Thema Sicherheit: Sicherheitstechnik für die Metall- und Mechatronik-Berufe

Festo widmet sich auf der Didacta 2012 dem Thema Sicherheit und der Frage: Warum ist Sicherheit so wichtig? Neben der Funktion und dem wirtschaftlichen Betrieb ist die Sicherheit ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Maschinen und Anlagen. Neue Richtlinien und Gesetze erfordern intelligente Lösungen und erhöhen den Qualifizierungsbedarf des Fachpersonals. Allerdings umfassen viele Produkt-, Informations- und Qualifikationsangebote zu diesem Thema nur den Steuerungsteil – die eigentliche Gefährdung geht jedoch vom Leistungsteil, dem Antrieb, aus. Anhand einfacher Prozesse stellt Festo Didactic auf der Didacta viele grundsätzliche und übertragbare Betrachtungen zur Risikominderung vor, die auch für die Aus- und Weiterbildung von großer Relevanz sind.

Neuheit Mobilhydraulik: Lehrmittel für die Nutzfahrzeug-Berufe/-Industrie

Im Fokus steht ein weiteres komplexes Thema: Die Mobilhydraulik. Sie weist viele spezifische Besonderheiten gegenüber der herkömmlichen Industriehydraulik auf. So werden die Lerninhalte der Mobilhydraulik zumeist direkt am Fahrzeug erläutert und trainiert.

Pressemitteilung

Nummer
CC / 05 / 12

Datum
13. Februar 2012
Unser Zeichen
CC/DRHF

Rechtsform:
Kommanditgesellschaft
Sitz: Esslingen a. N.
Registergericht Stuttgart
HRA 211583
Umsatzsteuerident.- Nummer:
DE 145 339 206

Persönlich haftende
Gesellschafterin:
Festo Management
Aktiengesellschaft
Sitz: Wien/Österreich
Firmenbuchgericht:
Handelsgericht Wien
Firmenbuch Nr. FN 303027 d
Vorstand:
Dipl.-Kfm. Alfred Goll
Dr. Claus Jessen
Dr. Ansgar Kriwet
Dipl.-Kfm. Michael Mölleken
Dr. Eberhard Veit (Vorsitzender)
Aufsichtsratsvorsitzender:
Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg

Festo AG & Co. KG

Postfach
73726 Esslingen
Telefon 0711 347-1873
drhf@de.festo.com
www.festo.com
Ruiter Straße 82
73734 Esslingen

Was aber, wenn die zu erklärenden Hydraulikelemente oder das Fahrzeug nicht zugänglich sind oder das Gesamtsystem für eine didaktische Vermittlung zu komplex ist? Das neue Lernsystem von Festo Didactic zur Mobilhydraulik schließt diese Lücke zwischen den Hydraulik-Grundlagen und den hydraulischen Gesamtsystemen am Fahrzeug. Die Komplexität der Materie wird hierdurch begreifbar und dem Betrachter die wesentlichen Prinzipien der Mobilhydraulik veranschaulicht.

Doch nicht nur die Themen Sicherheit und Mobilhydraulik stehen auf der Didacta 2012 im Mittelpunkt. Mit Lernsystemen für den Technikunterricht an allgemeinbildenden Schulen oder Ausstattung zum Thema Energieeffizienz setzt der globale Bildungsanbieter weitere Maßstäbe für eine zukunftsorientierte Technikbildung - Festo Didactic wirkt damit aktiv dem Fachkräftemangel entgegen.

Von der Natur zur Technik, von der Praxis zur Ausbildung

Mit seinen aktuellsten Produkten, wie beispielsweise dem „Bionik-Koffer“, setzt Festo die Trends und schlägt den Bogen von der Natur zur Technik, von der Praxis zur Ausbildung. Der „Bionik-Koffer“, der Experimente im Klassenzimmer möglich macht und Schülern und Lehrern im NwT (Naturwissenschaft und Technik) Unterricht ganz neue Wege aufzeigt, liefert dafür den passenden Einstieg in der Ausbildung. Was genau ist der Lotus-Effekt und was hat der Leichtbau mit faltstrukturen zu tun? Diese und ähnliche Fragen können mit diesem System erklärt werden – gleichzeitig bietet das Equipment einen Einblick in das breite Feld der Bionik und ihre innovative Umsetzung in der Technik. Der „Bionik-Koffer“ wurde speziell für allgemeinbildende Schulen entwickelt. Die Schüler experimentieren dabei selbst und erleben die Grundprinzipien der Bionik und die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.

Einblicke in die Automatisierungstechnik

Analog zum Bionik-Koffer bietet auch „MecLab“ ein tolles System, um die große Welt der Technik im Kleinen zu erfahren. Mit „MecLab“ können Schüler erste Erkenntnisse über eines der bedeutendsten Anwendungsfelder der Automatisierungstechnik gewinnen – die Produktionstechnik. Als Innovationsführer in der Industrie- und Prozessautomatisierung möchte Festo das Interesse junger Menschen an technischen Berufen wecken und früh die Grundlagen schaffen, damit später eine technische Karriere gelingt. Mit „MecLab“ von Festo Didactic lernen Schüler ab der achten Klasse im NwT-Unterricht am vereinfachten Modell typische Prozesse, wie sie heute an jeder automatisierten Produktionsanlage zu finden sind.

Zu sehen sind weitere Lernsysteme zu Pneumatik, Hydraulik, Sensorik, zu industrial IT, E-Learning sowie Qualifizierungsmöglichkeiten für Facharbeiter, Ausbilder und Lehrer. Die Messe ist von Dienstag, 14. bis Samstag, 18. Februar, täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Experten von Festo Didactic stehen die gesamte Woche für Fragen zur Verfügung.

Auf dem Weg zu den WorldSkills 2013 in Leipzig

Neben der Didacta 2012 ist Festo Didactic auch auf vielen anderen Events vertreten und übernimmt hierbei zum Teil federführende Tätigkeiten. So auch auf den Berufsweltmeisterschaften - den WorldSkills 2013 in Leipzig - die nach fast 40 Jahren zum ersten Mal wieder in Deutschland ausgetragen werden. Als Global Partner der WorldSkills Organisation wird Festo Didactic auch im kommenden Jahr die Wettbewerbe „Mechatronik“ und „Mobile Robotik“ mit Wettbewerbstechnik, Organisation und technischer Betreuung vor Ort begleiten. Veranstalter und Teilnehmer erwarten wieder viele tausend Besucher, wenn vom 2. bis zum 7. Juli 2013 die besten Handwerker, Facharbeiter und Auszubildenden aus 58 Ländern in über 40 Berufsdisziplinen gegeneinander antreten, um auf der Leipziger Messe die Weltmeister zu küren.

Hierzu:

Festo Presse Foto CC_05_12_Mobilhydraulik.tif



Bildunterschrift:

Das neue Lernsystem von Festo Didactic zur Mobilhydraulik schließt die Lücke zwischen den Hydraulik-Grundlagen und den hydraulischen Gesamtsystemen am Fahrzeug.

Hierzu:

Festo Presse Foto CC_05_12_MecLab.tif

Festo Presse Foto CC_05_12_Lernsysteme.tif



Bildunterschrift:

Mithilfe des Lernsystems „MecLab“ erlernen Schüler, Studenten, angehende Mechatroniker und Ingenieure die Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens.